

Cultural recommendation

Calibrachoa

Beschreibung

Name: Calibrachoa Cultivars
Familie: Solanacea
Sorten: MiniFamous® Piu, MiniFamous® Uno, MiniFamous® Rave, MiniFamous® Neo, Calibrachoa Moving

Verwendung des Produkts

Verwendung: Beet- und Balkonpflanze
Sonneneinstrahlung: Volle Sonne



Technische Empfehlungen

Topfen und Pflanzen/m2

Serien	Empfohlene Topfgröße	Topfen Woche	Belegung Pflanzen/m2
Mini Famous Piú	T 10,5	3-16	~40
MiniFamous Uno	T 10,5-T 13	3-16	30-50
Rave	T 10,5-T 13	3-16	30-50
MiniFamous Neo	T 12-T 14+	3-16	20-30

Substrat: Verwenden Sie ein gut durchlässiges, krankheitsfreies, erdloses Substrat mit guter Struktur und einem pH-Wert von 5,5-6,0. Achten Sie auf Eisenmangel, die Vergilbung von jungen Blättern, wenn der pH-Wert > 6,0.

Düngung: Petunien benötigen eine konstante Düngung. Beginnen Sie mit der Düngung, wenn die Wurzeln erscheinen. Nutzen Sie einen ausgewogenen Dünger 1,7-1-1,7 oder 2-1-2 bei der Wassergabe im Verhältnis 1-1,5 g/l oder zwei Mal pro Woche mit 2-3 g/l. Die zusätzliche Düngung mit Eisen trägt zur Vorbeugung von Eisenmangel bei.

Temperatur: Halten Sie die ersten 2 Wochen eine Nachttemperatur > 17°C (62°F) ein, bis die Pflanzen gut angewachsen sind. Dann nachts: 11 bis 17°C (52 bis 62°F) Tagestemperatur: 14 bis 24°C (58 bis 75°F). Kühlere Temperaturen tragen dazu bei, das Wachstum zu kontrollieren und die Pflanzen am Ende der Kultur in Form zu bringen. Höher als empfohlene Temperaturen führen zu Streckung, schwachen Stielen und weichen Pflanzen. Die Gewächshäuser sollten gut belüftet sein und die Luftfeuchte <80 % liegen.

Wasser: Das Substrat sollte zwischen den Bewässerungen mäßig trocken sein, um Krankheiten zu vermeiden und ein stärkeres Wachstum zu fördern. Austrocknen und Welken sollte jedoch vermieden werden.

Licht: Erzielen Sie Lichtintensitäten von 50 bis 80 Klux. Schwache Lichtverhältnisse fördern Stielstreckung und eine geringere Pflanzenqualität. Im Winter/Frühling führt eine starke Belichtung an kurzen Tagen und bei mittleren bis geringen Temperaturen zu einer frühen Blüte. Calibrachoa ist eine Langtagpflanze, einige Sorten weisen jedoch fakultative/quantitative Merkmale einer Langtagpflanze auf.

Stutzen: Nur bei großen Formaten empfohlen.

Wachstumsregulierung: Verwenden Sie "Cool morning pulse", um die Gewächshaustemperatur bei Tagesanbruch 2-3 Stunden auf 6-8°C zu reduzieren. Dieser Ansatz trägt zur Reduzierung der Pflanzenhöhe bei und hält die Pflanzen kompakt.

Technische Empfehlungen

Kühle Temperaturen, eine hohe Lichtleistung und ein trockenes Substrat tragen zu kompakteren Pflanzen bei.

Calibrachoa reagieren auf Daminozid (Dazide/Alar/B-nine), vermeiden Sie die Anwendung bei den kompaktesten Sorten. Diese Empfehlungen für das Pflanzenwachstum sollten als allgemeine Richtlinien genutzt werden. Produzenten müssen sämtliche Pflanzenwachstumsregulatoren (PGR) unter ihren Bedingungen testen und die Bestimmungen der einzelnen Chemikalien in ihrer Region befolgen.

Schädlinge und Krankheiten:

Calibrachoa sind im Gewächshaus für verschiedene Schädlinge anfällig. Weiße Fliegen, Blattläuse, Thripse und Spinnmilben sind die häufigsten Schädlinge. Starten Sie mit sauberem Material, gut desinfiziertem Zubehör sowie einem angemessenen Pflanzenschutzprogramm mit verschiedenen Kontrollstrategien: Exklusion, Überwachung, biologischer und chemischer Pflanzenschutz sind die besten Tools zur Bekämpfung dieser Schädlinge.

Calibrachoa sind auch anfällig für verschiedene Krankheiten wie Rhizoctonia, Pythium, Oidium, Botrytis und einige Viren. Das Krankheitsmanagement sollte durch Hygienekonzepte, Kontrolle der Umgebungsbedingungen sowie biologischen und chemischen Pflanzenschutz erfolgen.

Befolgen Sie beim chemischen Pflanzenschutz die Bestimmungen der einzelnen Produkte in den jeweiligen Regionen

Kulturplan * 10,5-12 cm Topf

Winterkultur

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nord	T:										F	F
Süd	T:								F	F		

Frühlingskultur

Woche	1	2	3	4	5	6	7	8
Nord	T:						F	F
Süd	T:					F	F	

T: Topfen K: Kälteperiode F: Fertigpflanze

*Dieser Zeitplan ist nur ein Richtwert, der je nach Sorte, Anbaubedingungen und Region variieren kann. Start des Zeitplans ab bewurzelttem Steckling

HINWEIS: Die dargestellten Informationen sollten nur als Richtlinie dienen. Selecta One empfiehlt einen Test der Produkte unter eigenen Bedingungen. Die Kulturzeiten variieren je nach Klima, Standort, Jahreszeit und Gewächshausbedingungen. Es liegt in der Verantwortung des Produzenten, die aktuellen Anweisungen für die Produkte auf dem Etikett zu lesen und zu befolgen. Nichts in diesem Dokument gilt als Gewährleistung oder Garantie von Selecta One für die hier aufgeführten Produkte.